

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

5. Januar 2022

Benefizkonzerte in der Vesperkirche

Das Staatstheater Nürnberg präsentiert ein musikalisches Programm in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

An vier Sonntagen im Januar und Februar gestalten die Staatsphilharmonie Nürnberg sowie das Schauspiel- und das Opernensemble des Staatstheaters Nürnberg wieder das Kulturprogramm der Vesperkirche 2022. Das Staatstheater ist seit 2016, von Beginn an, als Kulturpartner bei der Initiative der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche dabei.

Am 16. Januar präsentiert das Internationale Opernstudio ein abwechslungsreiches Opern-Potpourri. Die jungen Sängerinnen und Sänger sind für zwei Jahre in der Talentschmiede des Staatstheaters engagiert, um ihre musikalische Ausbildung zu vervollständigen und erste Bühnenerfahrungen zu sammeln.

Eine Woche später, am 23. Januar, bringen Mitglieder des Opernensembles eine bunte Mischung aus Opernarien und -ensembles in die Vesperkirche. Mit dabei sind Almerija Delic, Emily Newton, Andromahi Raptis, Hans Kittelmann, Sergej Nikolaev und Martin Platz. Die musikalische Leitung beider Konzerte übernimmt Andreas Paetzold.

Kammerschauspielerin Adeline Schebesch rezitiert am 30. Januar Sonette von William Shakespeare, den man vor allem als Theaterautor kennt. Seine Sonette sind jedoch nicht minder faszinierend. Um diese Dichtungen und ein lustvolles Spekulieren über die Personen und Geschichten dahinter soll es hier gehen. Und da „Musik der Liebe Nahrung“ ist, erklingen einige der Sonette in musikalischer Interpretation von Schauspiel-Hausmusikerin Vera Mohrs.

Das Pendant zum Internationalen Opernstudio ist die Orchesterakademie der Staatsphilharmonie Nürnberg, die den letzten Kultursonntag des Staatstheaters in der Vesperkirche gestaltet. Am 6. Februar spielen die jungen Musikerinnen und Musiker Kammermusik in verschiedenen Formationen.

„Wir freuen uns sehr, als Kooperationspartner der Vesperkirche mit unseren künstlerischen Beiträgen Teil dieser ganz besonderen Initiative sein zu dürfen“, sagt Hans-Peter Frings, stellvertretender Staatsintendant. „Gerade nach der Pandemie-bedingten Absage des Kulturprogramms im vergangenen Jahr, ist es uns ein besonderes Anliegen, möglichst vielen Menschen den Zugang zu Musik und Theater zu eröffnen und zugleich einen lebendigen Begegnungsort in der Stadt mitzugestalten.“ Der Eintritt zu den vier Sonntagskonzerten des Staatstheaters Nürnberg in der Vesperkirche ist frei.

Vesperkirchen-Programm des Staatstheaters Nürnberg 2022

Sonntag, 16.1., 17 Uhr – Internationales Opernstudio

Mit: Paula Meisinger, Hayoung Ra, Marlo Honselmann, Ferdinand Keller, Michal Rudziński

Musikalische Leitung: Andreas Paetzold

Moderation: Georg Holzer

Sängerinnen und Sänger aus aller Welt bewerben sich beim Staatstheater Nürnberg, um in das Internationale Opernstudio aufgenommen zu werden. Die Liebe zur Oper und der Wunsch, auf der Bühne zu stehen, vereint die jungen Solistinnen und Solisten. In dem Konzert präsentieren fünf Mitglieder des Internationalen Opernstudios Arien und Ensembles aus der internationalen Opernliteratur.

Sonntag, 23.1., 17 Uhr – Opernensemble

Mit: Almerija Delic, Emily Newton, Andromahi Raptis, Hans Kittelmann, Sergej Nikolaev, Martin Platz

Musikalische Leitung: Andreas Paetzold

Moderation: Wiebke Hetmanek

Ob Oper oder Operette, italienisch, deutsch oder russisch: Das Opernensemble des Staatstheaters Nürnberg hat viele Facetten und stellt diese in zahlreichen Aufführungen unter Beweis. Die Sängerinnen und Sänger des Staatstheaters bringen mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm aus Arien und Ensembles einen Ausschnitt ihres Könnens in die Vesperkirche.

Sonntag, 30.1., 17 Uhr – Shakespeare-Sonette

Mit: Ksch. Adeline Schebesch, Vera Mohrs

Kammerschauspielerin Adeline Schebesch rezitiert Sonette von William Shakespeare, den man vor allem als Theaterautor kennt. Seine Sonette sind jedoch nicht minder faszinierend. Um diese Dichtungen und ein lustvolles Spekulieren über die Personen und Geschichten dahinter soll es hier gehen. Und da „Musik der Liebe Nahrung“ ist, erklingen einige der Sonette in musikalischer Interpretation von Schauspiel-Hausmusikerin Vera Mohrs.

Sonntag, 6.2., 17 Uhr – Akademist*innen der Staatsphilharmonie

Junge Musikerinnen und Musiker aus der Orchesterakademie der Staatsphilharmonie Nürnberg spielen Kammermusik in verschiedenen Formationen.